

DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 *Millionen*

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN



DEUTSCHLAND
FREIBURG IM BREISGAU

NIGHTS OF HOPE



DEUTSCHLAND

15. – 18. Juni 2023

NIGHTS OF HOPE

Bekehrungen, Wunder und Heilungen – in Freiburg

Das Evangelium verändert Süddeutschland – durch die Nights of Hope (Abende der Hoffnung). Bekehrungen, Wunder und Heilungen erschütterten Freiburg, als eine Welle von Evangelisationsteams monatelang die Stadt überspülte. Diese Einsätze gipfelten vom 15. – 18. Juni 2023 in den Nights of Hope, die zusammen mit Ortsgemeinden durchgeführt wurden. **501 Personen gaben ihr Leben Jesus. Das ist das größte Wunder überhaupt!**

Nights of Hope-Events (NOH) werden vom Verein „Reviving the World“ („Die Welt erwecken“) unter der Leitung des Bootcamp-Absolventen und CfaN-Evangelisten David Rotärmel durchgeführt. CfaN beteiligte sich an diesem Event, indem es Soundsystem und Techniker bereitstellte, während viele CfaN-Evangelisten das Team verstärkten. Bei der Planung der NOH hatte David den Eindruck, er solle dem afrikanischen CfaN-Modell folgen. Das Programm war das gleiche, mit Lobpreis, einer evangelistischen Predigt, einem Bekehrungsaufruf, Gebet für die Kranken und Zeugnissen.

Das Team nutzte Orte unter freiem Himmel, sodass selbst Menschen, die nicht teilnahmen, das Evangelium hören konnten. Auch die Resultate waren dieselben: Viele reagierten positiv auf den Bekehrungsaufruf und bezeugten starke Heilungswunder. Alle Ehre gebührt Jesus!





**ALLES, WAS WIR IN DIESEM LEBEN
TUN, HAT EIN ENDE. NUR WAS WIR FÜR
JESUS TUN, BLEIBT.**

– Virginia Logan
(CfaN Bootcamp-Absolventin)

**GENAU DAS HATTE
REINHARD BONNKE 2011
IM TRAUM GESEHEN:
JUNGE MENSCHEN
AUF DEN STRASSEN
DEUTSCHLANDS. ES IST
MEHR ALS NUR EINE
INITIATIVE – DIESE VISION
WIRD JETZT WAHR.**

– Herbert Fischer
(Direktor von CfaN-Europa)



David
Rotärmel

Vision für die Nights of Hope

„Unsere Vision ist, so viele Menschen wie möglich zum Kreuz zu bringen, die ihr Leben dann Jesus geben. Wenn der Herr spricht, sollten wir gehorchen. Wir können nicht auf Schwarzseher hören, sondern müssen unkonventionell denken und das ergreifen, was Gott uns zeigt. Daniel Kolenda hat uns gelehrt, auf Gottes Evangelisationszug aufzuspringen; dann erleben wir von Anfang an seinen Segen. Als ich der Vision für die NOH gehorchte, kam auch die Versorgung, einschließlich der Team-Mitglieder. Dieses Event wurde durch hervorragende Mitarbeiter möglich, die jeden Bereich bestmöglich organisierten. Man braucht eine Armee, um eine Stadt zu gewinnen.

Gott trug uns auf, die NOH in Freiburg durchzuführen, und betonte Gebet, Evangelisation und Jüngerschaft. Einheimische Pastoren bestätigten dieselben drei Dinge. Eine Gemeinde bot uns ihren Parkplatz an, auf dem wir eine Zeltevangelisation abhielten, einschließlich eines zehntägigen Gebetseinsatzes.

Der Heilige Geist kam mit Macht, besonders am Pfingstwochenende. Als ich über das Leben im Geist predigte, kam er wie ein feuriger Sturmwind, der Herzen veränderte! Als wir auf Widerstände stießen, insbesondere bei Genehmigungsfragen, halfen uns diese Bestätigungen, standhaft zu bleiben.

Nachdem ich so viele Bekehrungen und Wunder in Afrika erlebt habe, weiß ich: Dasselbe ist auch in Europa möglich, und wir sehen es jetzt! Das Evangelium ist alles, was wir brauchen – das ist unsere Priorität.“

– Evangelist David Rotärmel
(CfaN Bootcamp-Absolvent)



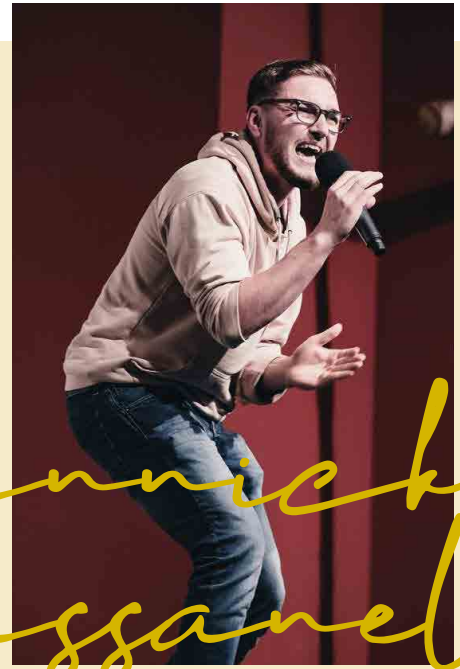
Vor dem Event: Gospel-Invasion und Jüngerschaft

David Rotärmel und mehrere Mitglieder der Kern-Teams kamen im Februar nach Freiburg. Yannick Massanell leitete die Gospel-Invasion, d. h. die Einsätze vor der Hauptevangelisation, und Hannes Jakobi war für Jüngerschafts-Initiativen zuständig. Sie knüpften Kontakte mit einheimischen Pastoren und Leitern, die sie alle zum Mitmachen einluden.

„Unser Ziel war es, mit allen Gemeinden, die dabei sein wollten, zusammenzuarbeiten und Gruppen für Neuebekehrte zu initiieren. Mein Team und ich trafen uns jede Woche persönlich mit den Frischbekehrten. Dann luden wir sie in diese Gruppen ein, damit sie die nächsten Glaubensschritte lernen konnten.“

– Hannes Jakobi
(CfaN Bootcamp-Absolvent)

*Hannes
Jakobi*



*yannick
massanell*

Unser CfaN-Direktor für Afrika John Darku sagt, dass eine gut organisierte Evangelisation die ganze Region in eine Erweckung führt, noch bevor das Hauptevent beginnt. Genau das war die NOH-Vision. An Wochenenden fanden Evangelisationstrainings in Ortsgemeinden statt, ebenso wie viele Einsätze. Das Team initiierte auch zwei Gruppen für Neuebekehrte in Ortsgemeinden und führte Jugendevents durch, bei denen die Gegenwart Gottes stark spürbar war. Viele wurden dazu befähigt, ihre Stadt zu erreichen.

Zu sehen, wie Gemeindemitglieder im Glauben Schritte wagten und Menschen zum Herrn führten, hat mich sehr berührt. Johannes war beim Evangelisationstraining. Als wir auf die Straße gingen, begegneten uns drei junge Männer. Einer hatte Schulter- und der andere Rückenschmerzen. Er betete für sie, und beide wurden geheilt. Ein ganz normales Gemeindemitglied wird trainiert, geht auf die Straße, nimmt den Missionsbefehl ernst und bringt Licht in eine gefallene Welt – genau dazu sind wir gekommen!

– Yannick Massanell
(CfaN Bootcamp-Absolvent)



Evangelisten-Teams predigten in der ganzen Stadt das Evangelium. Wir sahen Heilungen und führten viele zu Jesus.

Jesus herrscht als König in Freiburg!

Am Donnerstag marschierten über 100 Personen durch Freiburg, wobei sie Gott anbeteten, die Macht Jesu proklamierten und die NOH bewarben – voller Freude und Glauben! Der Jesus-Marsch endete im Stadtzentrum, wo die Evangelisten Jaye Smith und Virginia Logan klipp und klar das Evangelium predigten. Jesus herrscht als König in Freiburg!

„Der Jesus-Marsch war ein historisches Moment. Demos gibt es hier täglich, aber nicht für Jesus. Die Ortsgemeinden machen so etwas normalerweise nicht. Manche waren ein wenig nervös, doch als wir anfangen zu marschieren und zu singen, wurden sie mutig und es gefiel ihnen sehr.“

– Polina Sagaydak
(CfaN Bootcamp-Absolventin)



501 Dokumentierte Entscheidungen für Christus während der Einsätze und dem Hauptevent

Join us in the harvest!
cfan.eu/donate

Die Begeisterung ist spürbar

Die Teams waren seit Monaten auf der Straße im Einsatz, begegneten dort Ungläubigen und luden alle zu den NOH ein. Endlich ging es los! David Rotärmel predigte über Freiheit: „Unsere Generation hat alles ausprobiert, doch wahre Freiheit kommt nur durch Jesus Christus.“ David forderte alle, die Jesus noch nicht kannten, auf, nach vorne zu kommen. **31 dokumentierte Entscheidungen für Jesus wurden getroffen**, u.a. von einer wunderbaren Muslima in ihrem Hidschab, die weinend ihrem Retter begegnete. Dann predigte Virginia Logan über Heilung. **Überall ereigneten sich Wunder.** Jonathans entzündete Schulter wurde schmerzfrei und wieder beweglich, während Nicole Heilung von schweren Bauchschmerzen erlebte, die zu Gewichtsverlust und Übelkeit geführt hatten.



„Was ist denn am Guten so schlecht?“

Das NOH-Team und einheimische Gemeindemitglieder gingen am Freitag auf die Straße und luden zur Evangelisation ein. An manchen Orten gab es kaum jemanden, der keinen knallroten NOH-Flyer in der Hand hatte. Der zweite Abend begann mit leidenschaftlicher Anbetung und Tanz – es gab schon so viel zu feiern. Ben Fitzgerald (Awakening Europe) predigte über das Thema „Was ist denn am Guten so schlecht?“ – In Gesellschaft, Geschichte und Kultur verändern sich die Werte ständig, doch die

Bibel sagt uns ganz deutlich, dass nur Jesus gut ist. Er ist der Maßstab. – Als Ben zur Bekehrung aufrief, kamen 54 Menschen nach vorne, um eine mutige Entscheidung zu treffen, die ihr Leben für immer verändern wird! **Zwei große Metall-Mülleimer standen bereit, um alles aufzunehmen, was Menschen gefangen hielt. Viele schrieben ihr Probleme auf Zettel und warfen sie hinein. Andere versenkten Zigaretten, okkulte Gegenstände oder Drogen darin. Die Flammen zerstörten jede Fessel.** Jesus heilte

auch Skoliose, Depressionen, Karpal-Tunnel-Syndrom, Knieschmerzen u.v.m.

„Virginia Logan, Derek Berchie und ich führten ein Training über persönliche Evangelisation, Predigten unter freiem Himmel und die Dringlichkeit des Missionsbefehls durch. Es war eine komprimierte Version, die Menschen ausbildet und sofort losschickt. Es war großartig, wie die Teilnehmer das Evangelium auf der Straße verkündeten und Menschen zu Christus führten. Es fühlte sich an, als würden wir die ganze Stadt übernehmen. Zwei Männer, die ich ansprach, Alex und Max, sagten, jemand habe schon mit ihnen geredet. Ich erklärte ihnen, aus Tausenden von Menschen hätte Gott sie gleich zweimal ausgewählt. Das berührte sie, und sie gaben ihr Leben Jesus!“

– Jaye Smith
(CfaN Bootcamp-Absolvent)

Erstaunlich, wie Evangelisten aus der ganzen Welt nach Freiburg kamen, um die NOH möglich zu machen! Es war in vielerlei Hinsicht herausfordernd, doch jede Minute und jede Träne, die wir investiert haben, waren es wert, weil das Ergebnis zählt!

– Diana Wagner
(Assistentin des Evangelisations-Direktors)



Susannas rechtes Ohr öffnete sich und sie konnte wieder hören.





Lenas Hände waren aufgrund von Neurodermitis rot, rau und sie juckten – doch als Jesus sie heilte, wurden sie glatt und geschmeidig wie Baby-Haut.



Larissas Rückenschmerzen verschwanden, sodass sie sich nach sechsmonatigen Schmerzen wieder frei bewegen kann.

Elias gebrochenes Bein wurde geheilt, sodass er schmerzfrei und ohne Krücken wieder gehen kann.



Jesus hat in Freiburg gesiegt!

Der Sonntagvormittag begann mit einem Gottesdienst, zu dem die Ortsgemeinden eingeladen waren. Am Abend versammelten wir uns im Seepark. Das Soundsystem trug den Lobpreis und das Evangelium in alle Richtungen. Als Ben Fitzgerald predigte, wandte er sich an alle, die ihn hören konnten, auch an die Menschen auf einem weit entfernten Turm. **Viele kamen beim Bekehrungsauftritt nach vorne, und manche auf dem Turm winkten, um Jesus in ihr Leben einzuladen.** Eva, die am Freitag gerettet wurde, brachte am Sonntag ihre Schwester mit, die ebenfalls Jesus annahm. Ihr Vater, ein Pastor, war außer sich vor Freude! Viele Heilungen geschahen, und wieder warfen Menschen ihre Fesseln in die Feuer-Tonnen. Der Abend endete mit Lobpreis und Tanz. Jesus hat in Freiburg gesiegt!

**MISSIONS
KONTEN**

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBRKDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHB6

www.cfan.eu/spende